

## Pressemitteilung

DDV-Trend des Monats Juli 2022

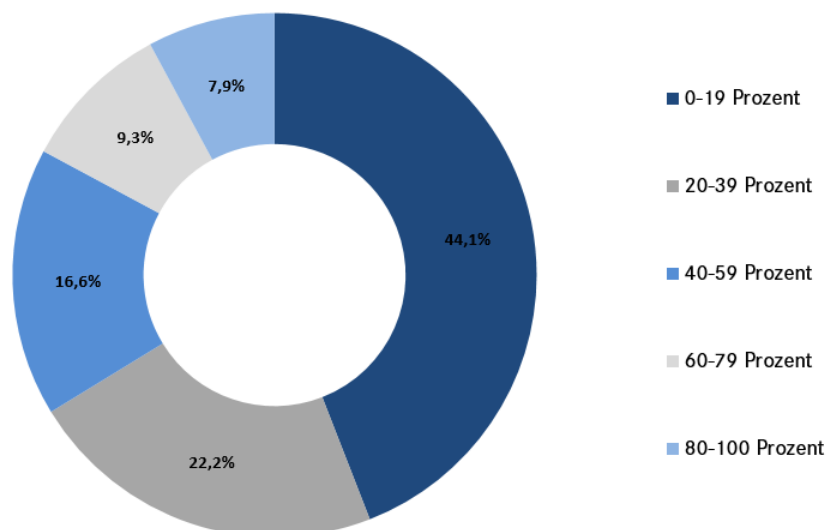
### ESG-Produkte finden sich in zahlreichen Depots Trendumfrage offenbart aber auch noch weiteres Potenzial

Frankfurt am Main, 12. Juli 2022

Etwa ein Drittel der Anlegerinnen und Anleger in Deutschland schätzen den Anteil an nachhaltigen Finanzprodukten in ihrem Depot auf einen Anteil zwischen 40 und 100 Prozent. Bei weiteren gut 22 Prozent machen sie zwischen 20 und 39 Prozent aus. Wertpapiere mit Nachhaltigkeitsanspruch finden sich damit bereits heute in zahlreichen Depots. Das ist die Kernaussage der monatlichen Trendbefragung des Deutschen Derivate Verbands (DDV) im Juli 2022. Gefragt wurde dabei nach Wertpapieren, die Nachhaltigkeitsziele verfolgen bzw. Nachhaltigkeitsmerkmale aufweisen. An der Onlineumfrage, die auf mehreren reichweitenstarken Finanzportalen durchgeführt wurde, antworteten 1.334 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, bei denen es sich in der Regel um gut informierte Selbstentscheider handelt. Sie verwalten ihre Portfolios eigenständig und setzen sich intensiv mit dem Marktgeschehen, den Kapitalmarktprodukten und ihren Funktionsweisen auseinander.

„Es ist erfreulich, dass Wertpapiere mit Nachhaltigkeitszielen und –merkmalen schon heute von vielen Anlegerinnen und Anlegern erworben werden. Wir sind überzeugt, dass sich dieser Trend fortsetzen wird. Das Potenzial dafür gibt es – das zeigt auch der hohe Anteil von 44 Prozent der Anlegerschaft, der noch keine oder nur geringe Anteile an ESG-Anlagen im Depot hat.“, sagte Lars Brandau, Geschäftsführer des DDV. Die Wende hin zu mehr Nachhaltigkeit sei nicht einfach ein Trend, sondern elementarer Bestandteil des gesellschaftlichen Wandels. „Das Nachhaltigkeitssegment bei Wertpapieren bleibt mit Sicherheit dynamisch. Für Anlegerinnen und Anleger ist es wichtig, eine eigene Vorstellung zu entwickeln, was ihnen beim Thema Nachhaltigkeit wichtig ist und mithin eine eigene Nachhaltigkeitsstrategie zu entwickeln. Das ist die Voraussetzung dafür, dass sie bewusste Anlageentscheidungen treffen können“, so Brandau.

**Was schätzen Sie – wie hoch ist der Volumenanteil an Wertpapieren in Ihrem Depot, die Nachhaltigkeitsziele verfolgen bzw. Nachhaltigkeitsmerkmale aufweisen?**



An dieser Online-Trendumfrage haben sich insgesamt 1.334 Personen beteiligt. Die Umfrage, die gemeinsam mit den Finanzportalen finanzen.net, finanztreff.de, guidants.com, marktEINBLICKE.de, onvista.de sowie wallstreet-online.de durchgeführt wurde, steht ab sofort auch auf der Webseite des DDV unter [www.derivateverband.de/DEU/Statistiken/Trendumfrage](http://www.derivateverband.de/DEU/Statistiken/Trendumfrage) zur Verfügung.

---

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland. Mitglieder sind BNP Paribas, Citigroup, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, J.P. Morgan, LBBW, Morgan Stanley, Société Générale, UBS und Vontobel. Außerdem unterstützen mehr als 20 Fördermitglieder die Arbeit des Verbands. Dazu zählen die Börsen in Stuttgart, Frankfurt und gettex. Auch die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, DKB, flatexDEGIRO, ING-DiBa, maxblue, S Broker und Trade Republic gehören dazu sowie die Finanzportale finanzen.net, onvista und wallstreet:online und verschiedene andere Dienstleister.

Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin  
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

Bei Rückfragen:  
Lars Brandau, Geschäftsführer  
Tel.: +49 (69) 244 33 03 – 60  
[brandau@derivateverband.de](mailto:brandau@derivateverband.de)

[www.derivateverband.de](http://www.derivateverband.de)